

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 285

11. Febr. 24
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Die Sattmacher-Küche: Natürlich mit Holz befeuert.

Menschen nicht gegeneinander ausspielen



**Die LINKE Bernau
schenkt Suppe* aus: Donnerstag,
15. Februar, 12 - 14 Uhr
Bernau, Marktplatz**

*Kostenfrei, solange der Vorrat reicht. Auf dem Foto: Landtagskandidat
Matthias Holz und Dominik Rabe, Fraktionschef der LINKEN in Bernau. Foto: bc

Die aktuellen Äußerungen von Ministerpräsident Dietmar Woidke machen mich fassungslos. Er sprach am 7. Februar davon, dass Menschen, die arbeiten gehen, von ihren Löhnen leben können sollen. Das ist richtig, es stellt sich aber die Frage: Was haben Sie dazu beigetragen, Herr Ministerpräsident?

Verhindern statt Verändern scheint das Motto seiner Amtszeit: So verhinderte die SPD einen höheren Mindestlohn, die wichtige Tariftreuregelung und die Erhöhung des Vergabemindestlohns im Land Brandenburg.

Anstatt die Landesregierung etwas tut, damit es den Menschen besser geht, spielt Dietmar Woidke lieber die Schwachen gegen die Schwächsten aus: In der Nachrichtensendung rbb24 erklärte er am 7. Februar sinngemäß, dass das Bürgergeld zu hoch sei, weil jemand, der arbeiten geht, „nur 50 oder 100 Euro mehr“ habe. Das ist nicht nur inhaltlich falsch (wer für Mindestlohn arbeitet, hat etwa 350 Euro Freibetrag beim Bürgergeld und kann ohne Bürgergeldbezug dazu Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten), sondern hier wird Sozialleistung gegen Mindestlohn ausgespielt. Diese Haltung ist eines Ministerpräsidenten nicht würdig. Eine Erhöhung des Mindestlohns wäre die bessere Lösung.

Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender der
LINKEN im Landtag

Demos für ein buntes Deutschland

Werneuchen: 15. Februar, 17 bis 19 Uhr, Demo für eine bunte Demokratie auf dem Marktplatz in Werneuchen.

Bernau: 17. Februar, 12 bis 14 Uhr, Das Bernauer Netzwerk für Weltoffenheit ruft zu einer Kundgebung gegen Rechts auf dem Bernauer Marktplatz auf.

nächste Online-Ausgabe am 14. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.